

Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Katharina Boll-Becht,

Tel.: +49 931 31-85938

[oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek.uni-wuerzburg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek.uni-wuerzburg.de)

## **Pressemitteilung (27.06.2019)**

### **Irische Schätze in der Universitätsbibliothek Würzburg**

Die Universitätsbibliothek Würzburg bewahrt in ihren Sammlungen einige der wichtigsten Zeugnisse für die irische Kloster- und Buchkultur wie das berühmte Kiliansevangeliar oder eine Abschrift der Paulus-Briefe mit Anmerkungen in altirischer Sprache. Diese Handschriften, die zusammen mit weiteren über 70 Spitzenstücken derzeit in der Ausstellung „Elfenbein & Ewigkeit“ in der Universitätsbibliothek zu sehen sind, sind der Anlass für einen hohen Besuch: Am 5. Juli 2019 wird der irische Staatspräsident Michael D. Higgins die kostbaren und einzigartigen Textzeugnisse aus der Nähe sehen. Wegen des Staatsbesuchs bleibt die Jubiläumsausstellung an diesem Tag geschlossen.



Das Kiliansevangeliar (M.p.th.q.1a), Frankreich – um 600, Elfenbein 10./11. Jh., Einband 1495

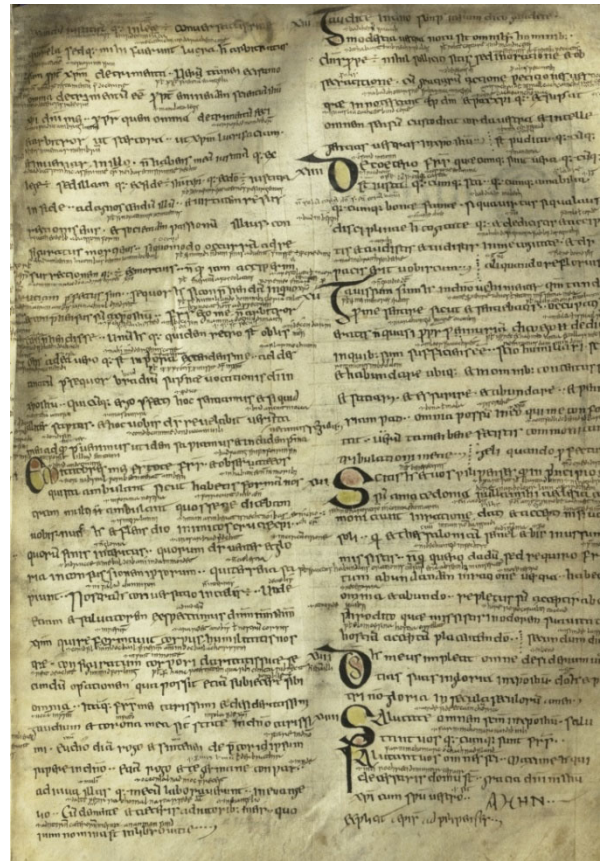
(Foto: Universitätsbibliothek Würzburg)

### **Irische Spitzenstücke in der Universitätsbibliothek**

Seit dem frühesten Mittelalter werden Bücher auf Pergament geschrieben und in Buchform gebunden. Die spektakulärsten dieser Bücher sind die Abschriften der vier Evangelien. Eines der bedeutendsten Evangeliare ist „Frankens heiliges Buch“, das berühmte Kiliansevangeliar: Sein Elfenbeinrelief zeigt das Martyrium der drei Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan. Der Text, der um 600 in Frankreich entstand, wird umrahmt von einem mit Halbedelsteinen gezierten Silberrahmen, in den Reliquien Kilians, Kolonats und des Hl. Lorenz eingelassen sind.

Für die irische Geschichte von herausragender Bedeutung ist eine weitere Handschrift. Die äußerlich eher schlicht gehaltene Abschrift der Paulus-Briefe aus dem 8. Jahrhundert enthält circa 3500 Anmerkungen in altirischer Sprache. Nur durch die Transkription und Ordnung der Glossen in der Würzburger Handschrift gelang es Johann Kaspar Zeuß (1806-1856, *Grammatica celtica*, Leipzig 1853), das Vokabular und die Grammatik der altirischen Sprache zu rekonstruieren.

Eine weitere Handschrift, eine Abschrift des Matthäus-Evangeliums (M.p.th.f.61), enthält ebenfalls viele Anmerkungen. Eine Sensation sind die in den Codex eingebundenen 33 Kommentar-Zettelchen. Nach Neubindungen im 15. und 19. Jahrhundert haben sie keinen inhaltlichen Bezug zu den Stellen, an denen sie nun eingeklebt sind, und sind auch untereinander ohne Verbindung. Auf Kommentarzettel Nr. 29 finden sich Angaben zur irischen Tradition der Berechnung des Osterfestes, was im 7./8. Jahrhundert ein hochumstrittenes Thema war.



Paulus-Briefe mit Kommentaren (M.p.th.f.12), Irland, 2. Hälfte 8. Jh. (Foto: Universitätsbibliothek Würzburg)

## „Verborgene Schätze“ und zusätzliche Führungen an den Wochenenden

Noch bis 7. Juli 2019 können die Besucher in der Ausstellung „Elfenbein & Ewigkeit“ die prunkvollsten Stücke aus den Sammlungen der Universitätsbibliothek, darunter auch die einzigartigen irischen Schätze, bewundern. In der Veranstaltung **„Verborgene Schätze“ am Samstag, 29.06.2019 um 16:00** werden in Handschriften eingeritzte Notizen, Kommentare und Spuren abgeschabter Texte wieder sichtbar gemacht. Auch die irischen Textzeugen erwachen in dieser Veranstaltung zu neuem Leben! **Am 30. Juni und am 7. Juli** werden jeweils vier **„Offene Führungen“** angeboten, um **11:00, 12:30, 14:00 und 15:30**. Nach dem 7. Juli wird die Ausstellung zurückgebaut und die Schätze verschwinden wieder für unbestimmte Zeit hinter den Tresortüren in der Universitätsbibliothek.

## Fakten

**Ausstellungszeitraum:** 03.05. – 07.07.2019

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 10:00 - 18:00 Uhr, Sa / So 11:00 - 17:00 Uhr, an Feiertagen geschlossen (Führungen bei Voranmeldung auch an Feiertagen möglich)

**Ausstellungsort:** Lesesaal Sondersammlungen, 3. OG in der Zentralbibliothek, Am Hubland, 97074 Würzburg

**Eintrittspreis:** 3 € für Erwachsene (ab 14 Jahre), ermäßigt 2 €, Kinder frei; Führung 2 bzw. 1 € zzgl. zum Eintritt

---

**Führungen für Gruppen** ab 15 Personen (40 €) und **Schulklassen** (kostenlos): **Buchung** telefonisch unter +49 931 31-85943, max. Teilnehmerzahl pro Führung: 25

**Begleitbroschüre zur Ausstellung**, Texte: Dr. Hans-Günter Schmidt. Mit Beiträgen von Dr. Oliver Weinreich und Kerstin Kornhoff. Würzburg 2019. 120 Seiten. Preis: 8,90 € (online bestellbar: [go.uni-wue.de/online-shop](https://go.uni-wue.de/online-shop)).

**Sonderveranstaltungen zur Ausstellung** entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/400/ausstellung/> bzw. dem Jubiläumsprogramm <https://go.uni-wue.de/ub400programm>.

**Barrierefreiheit:** Der Haupteingang (Südeingang) der Zentralbibliothek ist behindertengerecht angelegt. In der Zentralbibliothek ist ein Aufzug zum Lesesaal Sondersammlungen vorhanden.

Wir bitten um Verständnis, dass der Zugang zur Ausstellung mit Taschen und Mänteln nicht erlaubt ist. Schließfächer befinden sich im Eingangs- bzw. Garderobebereich der Zentralbibliothek.

## Kontakt

Dr. Katharina Boll-Becht  
**Tel.:** +49 931 31-85938

Kerstin Kornhoff  
**Tel.:** +49 931 31-85945

**E-Mail:** [400@bibliothek.uni-wuerzburg.de](mailto:400@bibliothek.uni-wuerzburg.de)